



Nidwalden

# Vorfreude auf Milliarden-Deal

**Kauft die Schweiz schwedische Kampffjets, winkt für die Pilatus-Werke ein lukratives Gegengeschäft. Der Nidwaldner Regierungsrat Odermatt frohlockt.**

kä. «Für die Pilatus-Werke und die zahlreichen Zulieferfirmen in der Zentralschweiz wäre das ausgezeichnet», sagt Gerhard Odermatt. Die jüngsten Meldungen, wonach Schweden 50 PC-21-Trainingsflieger aus Stans bestellen will, zaubern dem Nidwaldner Volkswirtschaftsdirektor ein Lächeln ins Gesicht. Mit gutem Grund: Das Auftragsvolumen beträgt rund 1 Milliarde Fran-

ken. Der Deal ist aber in einen grösseren Zusammenhang eingebettet. Die schwedische Firma Saab ist einer von drei Kampfflugzeugbauern, die um den 2,2 Milliarden Franken schweren Auftrag für 22 Kampffjets buhlt, welche die Schweiz als Tiger-Teilerersatz beschaffen will. Erhält Schweden mit dem Modell Gripen den Zuschlag, so würde es im Gegenzug seine veraltete Trainingsflotte mit Fliegern aus Stans aufpolieren.

Der Bundesrat wird erst Ende Jahr entscheiden, auf was für einen Typen er setzt. Im Rennen sind auch der französi-

sche Flieger Rafale und der Eurofighter, ein Produkt, an dem Deutschland, Grossbritannien, Italien und Spanien beteiligt sind.

## «Störmanöver»

Der Schaffhauser SVP-Nationalrat Thomas Hurter ist Milizpilot und präsidiert die Subkommission der Sicherheitspolitischen Kommission, welche die Evaluation der Kampffjets begleitet. Er fragt sich, wer mit welchen Interessen gerade jetzt eine solche Meldung

den Medien zuspielt. Hurter spricht von einem «Störmanöver» und sagt: «Alle Anbieter müssen gleich lange Spiesse haben. Es muss absolute Transparenz herrschen.» Hurter will denn die brennendsten Fragen auch an der nächsten Sitzung der Subkommission zur Sprache bringen. Der Schwyzer Ständerat Bruno Trick, Mitglied der Sicherheitskommission, spricht von einem «höchst attraktive Angebot». Falls der Gripen aber bei der Evaluation schlechter abschneide, müssten sicherheitspolitische vor wirtschaftliche Aspekte gestellt werden. Der Zuger Nationalrat und Armeegegnert Josef Lang verfolgt das Geschehen mit Argwohn. «Saab ist wegen des Gripen unter anderem in Tschechien in einen Korruptionsskandal verwickelt», sagt er.



**Neue Luzerner Zeitung Gesamtausgabe**

**18.04.2009**

Auflage/ Seite 129050 / 1 9049

Ausgaben 300 / J. 7102617

EVD / PD / UVEK / EFD / EDI / EJPD

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Neue Luzerner Zeitung	85'546
Neue Zuger Zeitung	20'075
Neue Urner Zeitung	4'373
Neue Schwyzer Zeitung	3'779
Neue Nidwaldner Zeitung	9'223
Neue Obwaldner Zeitung	6'054